

SZ 15.10.2010

Gröbenzell will Straße mit Flüsterasphalt

Gröbenzell – Die Anwohner vor Lärm zu schützen und einen zeitgemäßen Zustand herzustellen, das sind die Ziele, die die Gemeinde Gröbenzell für die Ortsdurchgangsstraße (Staatsstraße 2345) erreichen möchte. Deshalb hat Bürgermeister Dieter Rubenbauer beim für die Sanierung der Fahrbahn zuständigen Bauamt Freising um sogenannten Flüsterasphalt gebeten und einen Zeitplan für die Baumaßnahme angefordert. Rubenbauer argumentiert damit, dass wegen der „kontinuierlich zunehmenden, enormen Verkehrsbelastung“ der Zustand der Oberflächen stark gelitten hat. „Das lässt die dringende Frage aufkommen, wann und in welcher Form die Fahrbahn, die in der Zwischenzeit auch durch diverse notwendige Tiefbauarbeiten gelitten hat, saniert werden kann.“ Der eigentliche Straßenkörper stammt aus den frühen 1970er Jahren. Eine im Mai dieses Jahres von der Gemeinde Gröbenzell veranlasste Verkehrszählung habe ergeben, dass im Zeitraum zwischen 5 und 21 Uhr in jede Richtung etwa 6500 Fahrzeuge die Staatsstraße nutzen. Darunter befinden sich je Fahrtrichtung etwa 200 Lastwagen.

ecs